

Seminar-Einladung

Zukunftssicherung in turbulenten Zeiten: Wie sich Unternehmer auf die nächste Phase der Systemkrise richtig vorbereiten

Mehr Liquidität und Eigenkapital: Die eigene Bank im Unternehmen

Grundlagen: Die Österreichische Schule der Nationalökonomie

Kommen Staatsbankrotte ?



Ist die Krise wirklich zu Ende ?

Warum haben die öffentlich
bezahlten Ökonomen vor
der Krise nicht gewarnt ?

Wie Sie ab jetzt von der
Systemkrise profitieren...

Vortragende:

Mag. Gregor Hochreiter: Ökonom & Buchautor von „Krankes Geld, kranke Welt“, Mitarbeiter am *Institut für Wertewirtschaft*, Wien

Dr. Eike Hamer: Vorstandsmitglied des Mittelstandsinstituts
Niedersachsen e.V.

Michael Gusek: Finanzwirt (CoB), unabhängiger Honorarberater

am 15./16.April 2011 in Hamburg

am 27./28.Mai 2011 in Stuttgart

Inhalte des Seminars:

(I.) Einführung in die „Österreichische Schule der Nationalökonomie“

Damit Sie die Dynamiken der gegenwärtigen Wirtschaftslage besser verstehen und die Warnsignale richtig deuten können. Die Vertreter der „Österreichischen Schule der Nationalökonomie“ haben die Weltwirtschaftskrise 1929 richtig vorhergesagt. Sie lagen mit ihren Warnungen 2001 richtig und sie sagten den Einbruch 2007/2008 richtig voraus.



(Mag. Gregor Hochreiter)

- Geldtheorie – Weit verbreitete Irrtümer und ihre Folgen
- Konjunkturtheorie – Die Mär vom Aufschwung
- Krisenszenarien – Praxisbeispiele aus der Geschichte
- Prinzipien des vernünftigen Wirtschaftens

(II.) Wie geht es mit der Wirtschaft weiter und was sollten wir deshalb tun?

Dr. Eike Hamer ist Vorstandsmitglied des unabhängigen Mittelstandsinstituts Niedersachsen e.V., Herausgeber des Informationsdienstes „Wirtschaft aktuell“
Buchautor von: „Was passiert, wenn der Crash kommt?“, „Der Welt-Geldbetrug“ und weiteren Publikationen



(Dr. Eike Hamer)

(III.) Absicherungsstrategien für Unternehmen



(Michael Gusek)

- Das Modell der „**eigenen Bank**“ im Unternehmen
- konkurrenzlos günstige Darlehen ohne Sicherheiten
- mehr Unabhängigkeit von Banken und Kreditentscheidungen
- Bildung stiller Reserven
- Reduzierung von Unternehmenssteuern
- sinnvolle Bilanzsteuereungsinstrumente
- Beratungsmodelle für nachhaltiges Unternehmertum

Außerdem werden folgende Fragen behandelt:

- Wie nachhaltig ist der durch die Konjunkturpakete ausgelöste „Aufschwung XL“ tatsächlich ?
- Warum haben unsere Systemökonomien diese Wirtschaftskrise nicht vorhergesehen ?
- Wie finde ich einen seriösen Berater, der die Zusammenhänge verstanden hat ?
- Welche Szenarien der Systemkrise gibt es ?
- Wie wahrscheinlich sind europäische Staatsbankrotte, gar eine Währungsreform ?
- Warum ist der nächste Finanzcrash unvermeidlich ?

Anmeldung für das Seminar:

„Nachhaltige Zukunftssicherung in turbulenten Zeiten:

Wie sich Unternehmer auf die nächste Phase der Systemkrise richtig vorbereiten“

An
creamont –
Herrn Michael Gusek
Dorfstr.4
21385 Wetzen

Fax 04132- 93 96 104
Tel. 04132- 93 96 103
email gusek@creamont.de

Ich/ wir nehme/n am folgenden Seminar teil:

☐ am 15./16.April 2011 – in Hamburg

☐ am 27./28.Mai 2011 – in Stuttgart

Firma: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Tel. / Fax: _____

Email: _____

Beide Seminartage, inkl. Pausensnacks, Getränken, Seminarunterlagen kosten pauschal 250,- € zuzügl.USt. Der Betrag ist fällig nach Rechnungstellung mit Eingang 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn. Referenten und Inhalte lt. Beschreibung Seite 2.

1.Tag: 13 – 18 Uhr: „Einführung in die „Österreichische Schule der Nationalökonomie“

2.Tag: 9 – 13 Uhr: „Absicherungsstrategien für Unternehmen“

Ich melde mich verbindlich zu o.g. Bedingungen für das Seminar an:

Datum, Stempel, Unterschrift _____

(Die max. Teilnehmerzahl ist begrenzt, um einen regen Austausch während des Seminars zu gewährleisten. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Das Seminar findet nur bei Überschreiten der Mindestteilnehmerzahl statt. Eine Absage des Seminars durch die Veranstalter erfolgt spätestens 1 Woche vor dem geplanten Seminartermin.)